

IN VIA Prävention an Schulen

(gefördert durch die Stadt Aschaffenburg; für Schulen kostenfrei)

Struktur & Rahmenbedingungen

- präventiver Ansatz
- vielseitige Themen und Inhalte
- Workshops sind in einzelne Doppelstunden unterteilt, können beliebig kombiniert werden
- Projekte umfassen mehrere Doppelstunden
- Flexible Struktur
- Inhalte werden im Vorgespräch mit Lehrkraft (und JaS) auf Klassensituation abgestimmt
- Klassenleitung ist bei Workshops / Projekten anwesend

Schwerpunkte

Inhalte sozialen Lernens, Klassenrat, freundliches Miteinander, Klassengemeinschaft & Klassenklima, wertschätzende Kommunikation, soziale & emotionale Kompetenzen, Konfliktlösung, Partizipation, demokratische Prozesse, etc.

Ablauf

- Unverbindliches Vorgespräch mit Lehrkraft (und JaS)
→ Abklären von Bedarf / Erwartungen / Inhalten / Terminen; Informationen für Eltern
- Kennenlernen der Klasse & Einschätzung der Klassensituation
- Durchführung Workshops / Projekte
- Nachgespräch mit Lehrkraft (und JaS) zur Reflexion / Feedback

Es empfiehlt sich Workshops / Projekte frühzeitig anzufordern. Es wird aber auch versucht auf kurzfristige Anfragen einzugehen. In der Regel kann zumindest schon mal eine erste Einheit zur Einschätzung der Klassensituation angeboten werden.

Qualitätssicherung

- Stetige Aktualisierung der Konzepte und Anpassung an aktuellen Bedarf der Zielgruppen; Angebot wird aktuell und abwechslungsreich gehalten; Methodenvielfalt
- Inhalte orientieren sich am LehrplanPlus für bayerische Grund-, Mittel- und Förderschulen
- Enge Zusammenarbeit mit JaS
- Durchführung durch externe Fachkraft; Lehrkräfte haben die Möglichkeit eine Beobachtungsrolle einzunehmen, was neue Blickwinkel ermöglicht
- IN VIA Prävention ist mit weiteren Fachstellen in Aschaffenburg vernetzt; einzelne Workshops können auch mit Kooperationspartner*innen durchgeführt werden
- IN VIA Prävention an Schulen kann bei Bedarf an zuständige Fachstellen zu spezifischen Themen vermitteln